Die Konspiration

Als sich die Cardassianer von Bajor zurÃ¼ckzogen, wurden einige ihrer Waisenkinder zurÃ¼ckgelassen. Als einer von ihnen, Rugal, mit seinem bajoranischen Adoptivvater Deep Space Nine besucht, wird er zum Spielball einer cardassianischen VerschwÃ¶rungâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Cardassians

Episodennummer: 2x05

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 24. Oktober 1993

Erstausstrahlung D: 02. September 1994

Drehbuch: Gene Wolande, John Wright & James Crocker

Regie: Cliff Bole

Hauptdarsteller:
Avery Brooks als Commander Benjamin Sisko,
Rene Auberjonois als Odo,
Nana Visitor als Major Kira Nerys,
Terry Farrell als Lieutenant Jadzia Dax,
Colm Meaney als Chief Miles O'Brien,
Siddig El Fadil als Doctor Julian Bashir,
Cirroc Lofton als Jake Sisko,
Armin Shimerman als Quark.

Gastdarsteller:
Rosalind Chao als Keiko O'Brien,
Andrew Robinson als Elim Garak,
Robert Mandan als Kotan Pa'Dar,
Terrence Evans als Proka Migdal,
Vidal Peterson als Rugal,
Dion Anderson als Zolan,
Marc Alaimo als Dukat,
Sharon Conley als Jomat Luson,
Karen Hensel als Deela,
Jillian Ziesmer als Asha u.a.

Kurzinhalt:
Als die Cardassianer ihre Besetzung Bajors beendeten und sich vom Planeten zurÃ¼ckzogen, wurden einige ihrer

Waisenkinder zurÃ¼ckgelassen. WÃ¤hrend einige von ihnen immer noch in Heimen wohnen, wurden andere mittlerweile von bajoranischen Familien adoptiert. Rugal ist einer von ihnen. Er wird von Proka Midgal und seiner Frau aufgezogen, sieht sich selbst als Bajoraner, und ha tgelernt, alles cardassianische abzulehnen und zu hassen. Als er nun zusammen mit seinem Adoptivvater Deep Space Nine einen Besuch abstattet, wird Elim Garak auf ihn aufmerksam, und als er ihn anspricht von diesem gebissen. Daraufhin schaltet sich Gul Dukat in die Angelegenheit ein, die von der Behauptung eines Besuchers von Quarks Bar in Richtung Julian Bashir, dass die bajoranische Familie Rugal misshandeln wÃ¼rde, nur verschÃ¤rft wird. SchlieÃŸlich stellt sich heraus, dass es sich bei Rugal um kein Waisenkind handelt, sondern sein Vater Kotan Pa'Dar am Leben ist, und auf Cardassia wohnt. Commander Sisko bietet sich schlieÃŸlich als unabhÃ¤ngiger Vermittler an, der letztendlich Ã¼ber das weitere Schicksal von Rugal entscheiden wird. In der Zwischenzeit statten Dr. Bashir und Garak dem Planeten Bajor einen Besuch ab, wo sie schlieÃŸlich herausfinden, dass Rugal als Spielball einer cardassianischen VerschwÃ¶rung benutzt wirdâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"Don't apologise. It's been the high point of my day."

(Sein nachfolgendes "Don't do it again" lÃ¤sst mich allerdings vermuten, dass Sisko dies nicht ganz ernst meint.)

"I was with them all afternoon. He's not like that. He's really very gentle."

"Gentle was bred out of these Cardassians a long time ago."

(Miles O'Brien hÃ¤lt mit seiner Meinung Ã¼ber Cardassianer wieder einmal nicht hinterm Berg.)

"You're going to tell me what's going on inside that plain and simple head of yours, my Cardassian friend, or we're going to sit here until we rot."

(Bashir stellt Garak zur Rede.)

"I believe in coincidences. Coincidences happen every day. But I don't trust coincidences."

(Garak erklÃ¤rt Bashir seine Lebensphilosophie.)

Review von Christian Siegel:

In meinem Review zum Roman "The Never-Ending Sacrifice", der auf diese Episode aufbaut und vom weiteren Leben von Rugal auf Cardassia Prime erzÃ¤hlt, habe ich es ja bereits vermutet, und es sollte sich bewahrheiten: Damit, dass ich Una McCormacks â€“ Ã¼brigens grandiosen und hiermit allen Fans der Serie wÃ¤rmstens ans Herz gelegten â€“ Roman gelesen habe, ehe ich die Folge sah, habe ich mir diese â€“ insbesondere natÃ¼rlich deren Ausgang â€“ doch ziemlich gespoilert. Gelitten hat darunter in erster Linie alles rund die Vermittlung durch Commander Sisko, da mir seine letztendliche Entscheidung schon bekannt war â€“ und ich schlieÃŸe nicht aus, dass mir die Folge noch eine Spur besser gefallen hÃ¤tte, wenn ich noch keine Ahnung gehabt hÃ¤tte, wie das ganze ausgehen wird. So oder so bin ich aber jedenfalls der Ansicht, dass man aus dem Handlungsstrang rund um Rugal nicht das Optimum herausgeholt hat. Gerade auch Siskos Entscheidung am Ende kommt sehr plÃ¶tzlich, und der Zuschauer bekommt kaum Gelegenheit dazu, sich hier in Rugal hineinzufÃ¼hlen und sich zu Ã¼berlegen, was dies fÃ¼r den cardassianischen Jungen wohl bedeutet. Was Una McCormacks "The Never-Ending Sacrifice" rÃ¼ckwirkend betrachtet nur umso wertvoller macht.

Aber auch vom diesbezÃ¼glich Ã¼berhasteten Ausgang des Geschehens abgesehen fand ich, dass "Die Konspiration" nicht das Optimum aus der Rugal-Story herausgeholt hat. So nett alles rund um die VerschwÃ¶rung auch war, fand ich doch, dass man hier den falschen Schwerpunkt gesetzt hat, und dadurch zu wenig Zeit blieb, um sich mit dem cardassianischen Jungen auseinanderzusetzen, der bei bajoranischen Eltern aufwÃ¤chst. Generell blieb mir die Thematik rund um die Waisenkinder im Vergleich zur â€“ im deutschen â€“ titelspendenden Konspiration zwischen Garak und Pa'Dar etwas zu sehr auf der Strecke. Hier lieÃŸ "Die Konspiration" doch einiges an dramaturgischem und erzÃ¤hlerischem Potential liegen. Jedenfalls haben zumindest mir jene entsprechenden Momente, die es in die Folge geschafft haben, mit am besten gefallen â€“ wobei fÃ¼r mich vor allem das GesprÃ¤ch zwischen O'Brien und Rugal hervorstach, nicht zuletzt, da es diesen dazu zwang, seinen Hass auf Cardassianer (den er zuvor auch wieder recht unverhohlen zur Schau gestellt hat) zu Ã¼berdenken bzw. hinterfragen. Doch auch wenn ich mir persÃ¶nlich einen stÃ¤rkeren Fokus auf Rugal und seine missliche Lage gewÃ¼nscht hÃ¤tte, konnte mir dennoch auch die Story rund um Bashir und Garak und ihre Ermittlungen gut gefallen. Garak zÃ¤hlt ja generell zu meinen Lieblingsfiguren, weshalb ich mich Ã¼ber jeden Auftritt von ihm freue, und wie schon bei "Die Khon-Ma" war auch hier vor allem das Zusammenspiel mit Doktor Bashir Ã¼beraus gelungen. Letzterer sorgte zudem fÃ¼r einige sehr amÃ¼sante Momente, z.B. als er sich ungefragt in Commander Siskos GesprÃ¤ch mit Gul Dukat einmischte, oder etwas spÃ¤ter diesen weckt, um ihn um ein Shuttle zu ersuchen. Und auch die AuflÃ¶sung am Ende war soweit ganz nett â€“ wenn sie mich auch persÃ¶nlich jetzt weniger gepackt hat. Gute Unterhaltung bot "Die Konspiration" also insgesamt durchaus â€“ dennoch bleibt mein dominierender Gedanke, dass man daraus hÃ¤tte mehr machen kÃ¶nnen.

Fazit:
Zugegeben, dass ich â€“ nachdem ich so lange mit meinem erneuten DS9-Durchlauf gewartet hatte, und somit kaum mehr Erinnerungen an die Serie habe â€“ erst vor kurzem zum ersten Mal "The Never-Ending Sacrifice" gelesen habe, der auf "Die Konspiration" aufbaut â€“ und ich mir somit die Folge natÃ¼rlich voll gespoilert habe â€“ hat meinem Gesamteindruck sicher nicht geholfen. UnabhÃ¤ngig davon bin ich aber der Ansicht, dass diese Episode hinter den MÃ¶glichkeiten zurÃ¼ckbleibt. Vor allem Rugals Dilemma hÃ¤tte man sich noch ausfÃ¼hrlicher widmen kÃ¶nnen und sollen; und die anderen Waisenkinder bleiben (vorerst?) ohnehin vÃ¶llig auf der Strecke. So nett die Handlung rund um die VerschwÃ¶rung auch war, wÃ¤re mir somit der Fokus auf die sehr menschliche und emotionale Geschichte rund um Rugal lieber gewesen. Davon abgesehen hat mir "Die Konspiration" aber soweit recht gut gefallen. Die Folge profitierte davon unter anderem vom neuerlichen Auftritt einer meiner Lieblingsfiguren, Elim Garak, der vor allem auch mit Doktor Bashir wieder einmal prima harmoniert. Gemeinsam bekommen sie einige der besten Momente der Folge. Aber auch die RÃ¼ckkehr von Gul Dukat auf die Station wertete die Folge fÃ¼r mich auf. Positiv stachen darÃ¼ber hinaus noch einige amÃ¼sante Szenen ins Auge. Und den â€“ aus Rugals Sicht â€“ suboptimalen Ausgang des Geschehens bewerte ich ebenfalls positiv. Allerdings war das Ende doch ziemlich Ã¼berhastet; hier hÃ¤tte eine zusÃ¤tzliche Minute gut getan. Wobei dies letztendlich nur wieder meinen Eindruck verdeutlicht, dass die Macher an der titelspendenden Konspiration stÃ¤rker interessiert waren, als an Rugals misslicher Lage.

Wertung: 3 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© CBS/Paramount)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}